

Warum Markgräfler Friedenswochen?

... weil 2021 der Kriegshaushalt auf 46,93 Mrd. Euro steigt, mit den versteckten Militärausgaben sogar auf 53,03 Mrd.€. Mehr als die Etats für Bildung und Gesundheit zusammen. Jedem Bundesbürger, ob jung oder alt, kostet damit das Militär bereits 638 Euro, für eine vierköpfige Familie sind das 2552 Euro im Jahr. Und die Bundesregierung will die Rüstungsausgaben künftig nahezu auf zwei Prozent der deutschen Wirtschaftsleistung (BIP) verdoppeln. Bis 2024 sind 80 Mrd. Euro geplant.

... weil die Milliarden Euro für Rüstung und Krieg im zivilen Bereich fehlen, bei Schulen und Kitas, sozialem Wohnungsbau, Krankenhäusern, öffentlichem Nahverkehr, kommunaler Infrastruktur, Alterssicherung und in vielen anderen Bereichen.

Entschieden für Frieden

... weil es an der Zeit ist, sich modernen Konfliktlösungen zuzuwenden, die ohne Waffen und Gewalt und ohne wechselseitiges Töten auskommen. Sage niemand, dies sei unmöglich. Das Einzige, was dazu fehlt, ist der politische Wille die unermesslichen Mittel, die eine gewalttätige Politik für Kriege verschwendet, für die Beseitigung der Kriegsursachen einzusetzen: Soziale Ungleichheit, politisches Unvermögen, Profitgier und Korruption.

... weil Kriege nach außen, der Kampf jeder gegen jeden im Innern unserer Gesellschaft zwei Seiten des Neoliberalismus sind, einer Weltanschauung die uns das nimmt, was uns menschlich macht.

und gegen rechte Hetze!

... weil es Zeit ist aufzuschreien, da zum zweiten Mal in Folge die AfD mit einem zweistelligen Ergebnis in den Deutschen Bundestag einzieht und trotz eindeutiger Verstrickung weit ins neofaschistische Milieu, auf Bundesebene nur knapp zwei Prozent gegenüber 2017 verliert.

... weil in diesem Land rechtsextreme Positionen verankert sind. In manchen Bundesländern ist die AfD sogar zur festen Größe und Volkspartei avanciert. In Sachsen und Thüringen schafft es die AfD mit rund einem Viertel der Stimmen auf Platz eins. Zwar hat die AfD auch in Baden-Württemberg an Stimmen verloren; aber es stimmten immer noch mehr als eine halbe Million Menschen, nämlich 571162 WählerInnen für diese Partei. Und auch im Wahlkreis Lörrach-Müllheim stimmten 8,2 Prozent der Wählenden für die AfD.

... weil angesichts der Geschichte unseres Landes jede Verharmlosung der AfD-Wahlergebnisse nicht nur unwürdig, sondern auch brandgefährlich ist. In dieser Situation kommt es darauf, sich ohne Wenn und Aber gegen Rassismus und für eine gerechte und friedliche Gesellschaft zu positionieren. So entschieden wir für Frieden eintreten, so entschieden treten wir auf gegen Hass, Rassismus und rechten Terror!

www.friedensrat.org

**45. MARKGRÄFLER FRIEDENSWOCHEN
NOVEMBER 2021**

Entschieden für Frieden



und gegen rechte Hetze!

PROGRAMM: www.friedensrat.org